

# Biblisch auf Ostern zu

Mit der Methode Bible Art Journaling



Die Kar- und Ostertage stehen vor der Tür. Die biblischen Erzählungen an diesen Tagen sind von ganz unterschiedlicher, auch gegensätzlicher Stimmung. Gefühlslagen, die wir von uns selbst kennen: die Freude (Palmsonntag), die Sehnsucht nach Gemeinschaft (Gründonnerstag), die Trauer/Angst und Wut (Karfreitag) und die Hoffnung und Zuversicht (Ostern). Warum also nicht die eigenen Stimmungen wie in einem Tagebuch zu und in den Bibeltexten sichtbar machen?

## Du brauchst

1. **Eine Bibel** (für die an den Rändern extra Platz ist) oder den Bibeltext auf einer DIN A4 Seite:

Du kannst am passenden Tag die entsprechende Bibelstelle wählen oder du nimmst dir vor, in den Wochen vor Ostern jede Woche eine davon zu gestalten.



### Palmsonntag

Mk 11,1-10 oder Joh 12,12-16

### Gründonnerstag

Joh 13,1-15

(oder den Lesungstext 1 Kor 23-26)

### Karfreitag

Joh 18,1-19,42

(einfach ein paar Verse daraus)

### Ostern/Ostersonntag

Lk 24,1-12 oder Lk 24,13-35

2. **Jegliche Art von Material**, um kreativ sein zu können (Schere, Klebstoff, verschiedene Farben und Arten von Stifte, buntes Papier, Sticker, Aufkleber...)

## Umsetzung

1. Lies zunächst den ausgesuchten Bibeltext laut allein, zu zweit abwechselnd (versweise) oder als Gruppe.
2. Zeichne neben, über, unter oder in den Text Bilder, Symbole oder Worte: Gestalte, unterstreiche, ergänze, vergrößere Bibelworte oder Sätze, die Dir ins Auge fallen oder die dir persönlich wichtig sind. Auch Passagen, die dir nicht gefallen, kannst du entsprechend durch Überkleben, Durchstreichen,... passend gestalten. Fragen wie „Was ist mir heute davon wichtig? Was hat das mit mir zu tun? Was denke und fühle ich, wenn ich das lese?“ können dir dabei Hilfestellung geben. Sei bei der Gestaltung des Bibeltextes völlig frei.
3. Wenn du die Gestaltung mit jemandem zusammen oder in einer Gruppe machst, könnt ihr euch gegenseitig eure Werke zeigen und darüber reden.



## Bible Art Journaling

(zu Deutsch etwa „Bibel-Kunst-Tagebuch“) hat seine Anfänge in den USA. Es geht darum sich mit dem Bibeltext als Grundlage künstlerisch, kreativ und visualisierend in der Art eines Tagebuchführens auszudrücken. Durch das Gestalten eines Bibeltextes sollen Gefühle und Gedanken, wie in einer Art Tagebuch festgehalten werden und mit dem Bibeltext in Verbindung gesetzt werden.

JULIA HÄMMERLE,  
FACHSTELLE JUGENDSPIRITUALITÄT